

28. VIII. 1918

\* (Kukuruz statt — Kaffee.) An den Fenster-  
läseln einzelner Kaffeehäuser konnte man gestern  
Blattes folgenden Inhalts lesen: „Gute heisse  
Kukuruz!“ Das wäre also der neueste Ersatz —  
wofür? Seit Jahren müssen wir den Milchkaffee  
entbehren, im verflohenen Winter würde hier und da  
der Versuch unternommen, den Kaffeehausgästen  
Eindrennsuppe vorzusetzen, und nun ist man  
auf den „heissen Kukuruz“ gekommen. Man kann  
übrigens überzeugt sein, daß diese Speise, die in der  
seligen Friedenszeit als Nachspeise in Wien sehr beliebt  
war, auch im Kaffeehaus ihre Liebhaber finden wird.